



# GEMEINDEZEITUNG

## ORT IM INNKREIS

**Jahr 2019**

**Nr. 2**

**Folge 76**

### Amtsgebäudeeröffnung



v.l.n.r. Christa Müller, GV Alois Bögl, GR Josef Standhartinger, Architekt Wolfgang Steinlechner, Bezirkshauptfrau Mag. Yvonne Weidenholzer, LAbg. Johann Hingsamer, AL Peter Mittmannsgruber, Bgm. Walter Reinthaler, LH-StV Dr. Manfred Haimbuchner, LTPräs. Gerda Weichsler-Hauer, LR a.D. Elmar Podgorschek, Vize-Bgm. Peter Badergruber, Angela Schmidbauer

#### **IN DIESER AUSGABE:**

*S. 2-3 Information des Bürgermeisters*

*S. 3 Neuer Mitarbeiter*

*S. 3 Wasser sparen*

*S. 3 Woodstock und Elwoodfestival*

*S. 4 Blutspendeaktion*

*S. 4 Gemeindeforstwart gesucht*

*S. 4 Rasenmähen, Hecken und Sträucher*

*S. 4 Die Orter Bücherei*

*S. 4 Besuch der Volksschule*

*S. 5 Geburt*

*S. 5 Neuer ISG-Bau*

*S. 5 Freie Wohnungen*

*S. 6 Amtsgebäude- und Hochwasserschutzöffnung*

*S. 7 Das WC ist kein Mistkübel*

*S. 8 Information zur Freizeitwohnungspauschale*

*S. 9 Kreisverkehr Aurolzmünster*

*S. 9 Waldbrandschutzverordnung*

*S. 10 Zivilschutz-Tipp*

*S. 11 Nachrichten aus dem Kindergarten*

*S. 11 Nachrichten aus der Volksschule*

*S. 12 Vereinsservice, Gesunde Gemeinde*

*S. 12 Wichtige Termine, ASZ-Öffnungszeiten*

*S. 12 Ferienpass*

#### **Impressum:**

Herausgeber und Medieninhaber:  
Für den Inhalt verantwortlich:

Gemeindeamt Ort i.l.  
Bgm. Walter Reinthaler  
AL Peter Mittmannsgruber

Erscheinungsort:

4974 Ort im Innkreis

**Gemeindeamt Ort im Innkreis**

**Ort 81**

**4974 Ort im Innkreis**

**Tel. Nr.: 07751 8314**

**Fax.: 07751 8314-15**

**Mail: [gemeinde@ort.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@ort.ooe.gv.at)**

**Web: [www.ort-im-innkreis.at](http://www.ort-im-innkreis.at)**

## Information des Bürgermeisters

Liebe Orterinnen und Orter,  
liebe Jugendliche und Kinder!

### ÖSTERREICH WÄHLT (wieder)

Aufmerksame Leser meiner Zeilen in der Orter Gemeindezeitung können bestätigen, dass ich hier noch keinerlei politische Meinung oder mehr noch meine politische Gesinnung habe einfließen lassen. Das hat in einer offiziellen Gemeindezeitung nach meiner Ansicht nichts verloren.

Die Vorkommnisse um die Beteiligten des „Ibiza-Video“ sind verachtenswert und ich lehne sie ab der ersten Sekunde ab. Würden aber wir in der Gemeinde nach jedem Problem sofort die Flinte ins Korn werfen, angeblich monatelange Partner in der angeblich erfolgreichen und vom Großteil der Bürger/innen auch so empfundenen Zusammenarbeit am nächsten Tag zu Feinden erklären, alles bisher gewesene und erreichte schlecht reden und den Weg des geringsten Widerstandes „Lassen wir halt das Volk nach 18 Monaten Regierung anstatt nach 5 Jahren wieder wählen“, gehen, dann würde Gemeindegearbeit nicht funktionieren.

Gut, dass wir kleinen Gemeindepolitiker immer wieder versuchen, auf andere Weise, Probleme und Lösungen für unsere Bürger zu finden. Durch's reden kommen die Leut zusammen – heißt es im Innviertel, es ist was Wahres dran!

Vielen Dank geschätzte Gemeindevorstände und Gemeinderäte ALLER FRAKTIONEN für die, auch bei manch unterschiedlichen Ansichten, großteils immer konstruktive und vor allem respektvolle Zusammenarbeit in unserer Gemeinde Ort im Innkreis.

### VERKEHRSANGELEGENHEITEN

Ende April fand gemeinsam mit Beamten des Landes OÖ und der zuständigen Beamtin der BH Ried, Frau Mag.Schachinger zu einem Anliegen von Bürgern aus Bischelsdorf ein Lokalaugenschein hinsichtlich der „vom Navi irrgeliteten LKW's“ auf der Suche zu den Großtankstellen in Reichersberg statt. Diese vorwiegend aus Osteuropa stammenden LKW-Fahrer verfahren sich auf unseren Gemeindestraßen und versuchen dann irgendwo und ohne Rücksicht auf Verluste auf Flurschäden, Straßenlaternen oder Verkehrszeichen umzudrehen, wenn sie feststellen, dass sich eben in Bischelsdorf doch keine LKW-Tankstelle befindet.

Als Ergebnis dieses Lokalaugenscheins werden nun weitere und größere Hinweissymbole „TANKSTELLE“ schon vor und im Kreisverkehr angebracht, um die LKW's in Richtung Kammer zu leiten.

Ich würde mich freuen, wenn durch diese Maßnahme es zu einer Verbesserung der Situation nicht nur für die Bürger in Bischelsdorf (Danke für Euer Engagement), sondern auch auf den anderen Gemeindestraßen kommt.

Im Zuge dieses Lokalaugenscheins wurde auch die seit Jahrzehnten bestehende Geschwindigkeitsbeschränkung „25 km/h“ im Bereich der Fa. Zahrer in Richtung Bischelsdorf aufgehoben und die Verkehrsschilder bereits entfernt. Der Grund für die Anbringung „25 km/h“ dürfte vor Jahrzehnten der ehemalige „Werksverkehr“ der Fa. Zahrer gewesen sein. Dieser Bereich befindet sich innerhalb des Ortsgebietes und es gilt

hier ab sofort die übliche 50 km/h Beschränkung.

Solltet ihr Anliegen hinsichtlich Verkehrsproblemen oder sonstige Anliegen/Vorschläge haben, ersuche ich, diese auch an die Gemeinde weiter zu leiten um allfällige Änderungen oder Lösungen zu suchen. Vielen Dank.

### JUNGES WOHNEN

Am 14. Juni findet der Spatenstich für 18 Wohnungen im Projekt „JUNGES WOHNEN“ der ISG statt. Es freut mich, dass in Ort nun bald Wohnungen für junge Bürger in diesem gemeinsamen Projekt der Gemeinde (stellt den Grund zu Verfügung), dem Land OÖ, Abt. Wohnbau und LHStV Dr. Haimbuchner und der InnviertlerSiedlungs Genossenschaft zu günstigen Mietpreisen angeboten werden.

### HOFER – Markt

Unsere Beschwerde gegen die Ablehnung wurde fristgerecht an das Amt der OÖLReg übermittelt. Dort liegt offenbar unter „Ausreizung“ sämtlicher Fristen der Akt bis zur Weiterleitung an das in der nächsten Instanz zuständige Landesverwaltungsgericht.

### Ö F F E N T L I C H E SPIELPLÄTZE

Für den Spielplatz in Osternach wurde eine neue Schaukel angekauft und vom Bauhofmitarbeiter Manfred KINZLBAUER auch ein



Sandkasten gezimmert und auch schon mit Sand befüllt.

Auch am Spielplatz in Ort und im Kindergartenspielplatz wurde der Sand gewechselt.

Liebe Kinder - Viel Spaß beim Spielen.

Die Mütter am öffentlichen Spielplatz in Ort ersuche ich, größere Abfallmengen auch wieder mit nach Hause zu nehmen und dort zu entsorgen. Ich ersuche auch um Verständnis, dass nicht sämtliche Sitzgelegenheiten am Spielplatz von einigen Personen und über Stunden andauernd beansprucht werden sollen.

Und noch ein Anliegen an die Eltern – bei allem Verständnis für spielende Kinder – Bitte denken Sie auch an die Nachbarn der Häuser am Spielplatz, wenn die Kinder wieder einmal ganz zu laut werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

### Urlaubs- und Ferienzeit

Abschließend wünsche ich allen Schülern, Studenten schöne Ferien, allen Landwirten eine richtige Mischung an Feuchtigkeit und Sonne für eine ertragreiche Ernte und allen zusammen eine schöne, vor allem aber erholsame Urlaubszeit.

Ihr/Euer Bürgermeister

*Walter Reinthaler*

### Neuer Mitarbeiter

Seit Mitte März verstärkt uns Bernd Koreck im Bürgerservice.



### Wasser sparen

Obwohl in den letzten Wochen im Gegensatz zum Vorjahr mehr Niederschlag gefallen ist, ersucht die Gemeinde Ort im Innkreis ihre Bürger/innen über die Sommermonate mit dem Trinkwasser sorgsam umzugehen!

### Woodstock und Elwoodfestival



Auch heuer können wir den Orterinnen und Orter wieder **ermäßigte Eintrittskarten für das Woodstock der Blasmusik ermöglichen.**

Sowohl für Tageskarten (DO/FR/SA), als auch Festivalpässe, gibt es für Orter Gemeindegänger eine Ermäßigung von 50%.

Erhältlich sind diese Tickets direkt vor Ort an der Tageskasse.

Ausweis nicht vergessen!

Die **Sonntags-Freikarten** können ab sofort zu den Bürgerservicezeiten (Mo 7.00-12.00 und 13-18.00 Uhr, Di-Fr 8.00 - 12.00 Uhr) am Gemeindeamt abgeholt werden.

Für die Veranstaltung am 3. Juli (Elwood Festival Parov Stelar) gelten diese Ermäßigungen nicht!

Gerade am Anreisetag, am Donnerstag, 27.6. wird es im gesamten Gemeindegebiet auf allen Hauptzufahrtsstraßen von der Autobahn, am Kreisverkehr und auf der B 143 zu einem massiven Verkehrsaufkommen kommen. Plant bitte die Fahrten zur Arbeitsstätte, Einkäufe und ähnliches so, dass sie nicht in Richtung Kreisverkehr führen und plant mehr Zeit ein z.B in/aus Richtung St. Martin oder Ried über Bischelsdorf.

Die Polizei und die Feuerwehren sind bemüht, den Verkehr trotzdem zumindest möglichst fließend zu halten – Wir ersuchen um Euer Verständnis.

### Achtung!

**Sperre der Leitner-Gemeindestraße von Donnerstag, 20.06.2019, ab 8.00 Uhr, bis einschließlich Freitag, 05.07.2019, 20.00 Uhr. Wir bitten um Verständnis!**

## Gefällt uns

### Blutspendeaktion



Bei der Blutspendeaktion des Roten Kreuzes am 2. Mai 2019 nahmen 60 Bürger teil. Vielen Dank für Ihre Spende!

### Gemeindeforstwart gesucht

Die Gemeinde Ort im Innkreis ist noch immer auf der Suche nach einem Gemeindeforstwart. Es wäre schön, wenn sich jemand finden würde, evt. ein Landwirt oder Jäger. Nähere Infos am Gemeindeamt!

### Rasenmähen

Im Interesse aller Gemeindebürger und im Sinne gutnachbarschaftlicher Beziehungen wird ersucht, lärmeregende Arbeiten (z.B. Rasenmähen, Holzschneiden, udgl.) an Samstagen ab 18:00 Uhr und grundsätzlich an Sonn- und Feiertagen und soweit möglich, auch während der Mittags- und späteren Abendzeit zu unterlassen.

### Hecken und Sträucher

Die Grundstücksbesitzer werden ersucht, ihre Sträucher und Hecken an den Gehsteigen und öffentlichen Straßen wieder so weit zurückzuschneiden, dass die volle Breite den Fußgängern und Verkehrsteilnehmern zur Verfügung steht.

Sollten diese Arbeiten vom Grundstücksbesitzer nicht durchgeführt werden, werden diese Arbeiten bei Gefahr in Verzug von den Gemeindearbeitern getätigt und den Grundstücksbesitzern in Rechnung gestellt.

### Die Orter Bücherzelle

Im Zuge eines Seminars in einer Gemeinde im Mühlviertel ist dem Amtsleiter und dem Bürgermeister eine alte Telefonzelle aufgefallen, die „zweckentfremdet“ wurde. Es befand sich kein Telefonhörer, aber viele Bücher drin.

Da auch bei uns die alte Telefonzelle beim Gemeindeamt nicht mehr gebraucht wurde, haben wir uns bei der Telekom erkundigt, ob wir diese Telefonzelle bei uns in Ort natürlich unentgeltlich behalten könnten und so war diese Idee auch bei uns bereit, um umgesetzt zu werden. Sprich aus der TELEFONZelle wurde eine BÜCHERzelle



### Zutaten:

Eine alte, nicht mehr gebrauchte Telefonzelle, ein altes Regal, einige Dekorationsideen der Fa. HUBER-Malerei und einen Standort - vor der VOLKSSCHULE ORT.

### Was uns noch fehlt:

BÜCHER für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die gebracht werden, ins Regal gestellt und von jemandem Anderen unentgeltlich und ohne Zeitvorgabe entliehen und auch behalten werden können. Es soll sich auch ein ständiger Austausch des Bestandes ergeben. BÜCHER BRINGEN, BÜCHER NEHMEN.

VIEL SPASS BEIM LESEN



### Besuch der Volksschule

Auch heuer besuchten wieder die Schüler der 3. Klasse unserer Volksschule das Gemeindeamt. Die Kinder informierten sich bei den Bediensteten im Bauamt, der Buchhaltung, der Amtsleitung und im Bürgerservice über die verschiedenen Aufgaben. Nach einer Führung durch das gesamte Gebäude gab es im Sitzungssaal noch eine Jause und viele Fragen und Wünsche der jungen Bürger/innen an den Bürgermeister.



## Unsere neuen Gemeindegänger stellen sich vor:



Hannah Erlinger,  
geboren am 23. Mai 2019  
Ort 16, Tochter von Karina Erlinger  
& Christoph Wagner

Wir gratulieren den Eltern recht  
herzlich!

## Neuer ISG-Bau

Für den neuen ISG-Block, welcher sich gerade in Bau befindet, werden bereits Wohnungsansuchen entgegengenommen.

- 12 Mietwohnungen
- 2- und 3-Zimmer-Wohnungen (ca. 62 und 82 m<sup>2</sup>)
- bei ca. 62 m<sup>2</sup> monatliche Miete inkl. Betriebs- und Heizkostenpauschale ca. 450,- €
- bei ca. 82 m<sup>2</sup> monatliche Miete inkl. Betriebs- und Heizkostenpauschale ca. 600,- €
- Fertigstellung ca. Juni 2020

Informationsfolder liegen am Gemeindeamt auf, bzw. können auf der Homepage [www.ort-im-inn-kreis.at](http://www.ort-im-inn-kreis.at) heruntergeladen werden.

## Freie Wohnungen

### Mietwohnung im ISG-Wohnblock Nr. 186/1 (ab sofort)

Diese Wohnung befindet sich im Erdgeschoss und hat eine Wohnungsnutzfläche von 98,92 m<sup>2</sup>. Die monatliche Nutzgebühr beträgt inkl. Betriebs- und Heizkosten € 937,10. Der Finanzierungsbeitrag beläuft sich auf ca. € 1.863,04.

### Mietwohnung im ISG-Wohnblock Nr. 185/12 (ab sofort)

Diese Wohnung befindet sich im Dachgeschoß und hat eine Wohnungsnutzfläche von 61,34 m<sup>2</sup>. Die monatliche Nutzgebühr beträgt inkl. Betriebs- und Heizkosten € 530,11. Der Finanzierungsbeitrag beläuft sich auf ca. € 1.040,12.

### Mietwohnung im ISG-Wohnblock Nr. 171/12 (ab 1. Juli 2019)

Diese Wohnung befindet sich im 2. Stock und hat eine Wohnungsnutzfläche von 80,78 m<sup>2</sup>. Die monatliche Nutzgebühr beträgt inkl. Betriebs- und Heizkosten € 606,83. Der Finanzierungsbeitrag beläuft sich auf ca. € 2.334,15.

### Mietwohnung im ISG-Wohnblock Nr. 146/7 (ab 1. September 2019)

Diese Wohnung befindet sich im 1. Stock und hat eine Wohnungsnutzfläche von 48,79 m<sup>2</sup>. Die monatliche Nutzgebühr beträgt inkl. Betriebs- und Heizkosten € 339,31. Der Finanzierungsbeitrag beläuft sich auf ca. € 1.020,00.

Interessenten mögen am Gemeindeamt ein Wohnungsansuchen stellen!

**Familienbund  
Ritterfest**

6. Juli, Linz  
Hauptplatz & Altstadt  
ab 10 Uhr

Eintritt frei!

Tips total regional  
TORXES  
LAND OBERÖSTERREICH  
OÖNachrichten nachrichten.at  
LTO OBERÖSTERREICH  
Life RADIO  
ATEM

© OÖ Familienbund / Heidemarie Pleschko

## Amtsgebäude- und Hochwasserschutzzeröffnung



# DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:	Mögliche Schäden:	Wohin damit?
 <p><b>Hygieneartikel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Binden/Tampons/Windeln</li> <li>• Wattestäbchen</li> <li>• Slipenlagen</li> <li>• Präservative</li> <li>• Pflaster</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstopfen die Kanäle</li> <li>• Führen zu unangenehmen Gerüchen</li> <li>• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage</li> <li>• Verursachen Mehrkosten</li> </ul>	<p><b>Restmülltonne</b></p>
 <p><b>Kosmetikartikel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kosmetik-, Feuchttücher</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage</li> <li>• Verursachen Mehrkosten</li> </ul>	<p><b>Restmülltonne</b></p>
 <p><b>Textilien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strumpfhosen</li> <li>• Unterwäsche</li> <li>• Schuhe etc.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage</li> </ul>	<p><b>Restmülltonne oder Altkleidersammlung</b></p>
 <p><b>Giftstoffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medikamente</li> <li>• Pflanzenschutzmittel</li> <li>• Pestizide</li> <li>• Desinfektionsmittel</li> <li>• Abflussreiniger</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage</li> <li>• Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer</li> <li>• Belasten die Umwelt</li> </ul>	<p><b>Altstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel</b></p>
 <p><b>Weitere Problemstoffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Farben/Lacke</li> <li>• Zement/Mörtel/Bauschutt</li> <li>• Mineralöle</li> <li>• Säuren und Laugen</li> <li>• Chemikalien</li> <li>• Akkus/Batterien</li> <li>• Lösungsmittel</li> <li>• Wasch- &amp; Reinigungsmittel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilden hartnäckige Ablagerungen</li> <li>• Stören die Abwasserreinigung</li> <li>• Werden nur schwer abgebaut</li> <li>• Belasten die Umwelt</li> </ul> <p><b>TIPP:</b> Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!</p>	<p><b>Altstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel</b></p>
 <p><b>Speisereste:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Essensreste</li> <li>• Speiseöle, Frittierfett</li> <li>• Verdorbene Lebensmittel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geben Ratten zusätzlich Nahrung</li> <li>• Verkleben und verstopfen die Kanäle</li> </ul>	<p>Essensreste: <b>Biotonne</b></p> <p>Speiseöle/-fette: <b>ÖLI</b></p>
 <p><b>Scharfe Gegenstände:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rasierklingen</li> <li>• Spritzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefährden die Mitarbeiter von Kläranlagen und Kanalbetrieb</li> </ul>	<p><b>Altstoffsammelzentrum (ASZ)</b></p>
 <p><b>Sonstiges:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Katzenstreu</li> <li>• Zigarettenkippen</li> <li>• Flaschenverschlüsse</li> <li>• Kleintiermist</li> <li>• Tierkadaver</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstopfen Kanäle</li> <li>• Führen zu unangenehmen Gerüchen</li> <li>• Aufwändige Entfernung in der Kläranlage</li> <li>• Verursachen Mehrkosten</li> </ul>	<p><b>Restmülltonne</b></p> <p>Tierkadaver: <b>Tierkörperverwertung</b></p>

## Information zur Freizeitwohnungspauschale gemäß OÖ. Tourismusgesetz 2018

Die Gemeinde Ort im Innkreis sieht sich verpflichtet, die Eigentümer/innen von Wohnobjekten in Ort im Innkreis darüber zu informieren, dass seitens des Landes Oberösterreich gemäß OÖ. Tourismusgesetz 2018 per 01. Jänner 2019 geregelt ist, eine Landesabgabe in Form einer Freizeitwohnungspauschale für leerstehende Wohnhäuser und Wohneinheiten einzuheben.

Dazu dürfen wir Ihnen folgende Hinweise geben:

### **1. Abgabepflicht für Freizeitwohnungen**

Das Land Oberösterreich erhebt für Freizeitwohnungen eine pauschale Abgabe. Der Grund liegt zum einen darin, dass Zweitwohnungen auch oft touristisch an den Wochenenden bzw. während der Freizeit verwendet werden. Als Wohnung gilt jede im Gebäude und Wohnungsregister als selbständiger Teil eines Gebäudes eingetragene Einheit mit der Nutzungsart „Wohnung“. Für Wohnungen, in welchen während eines Kalenderjahres für zumindest 26 Wochen keine Person mit Hauptwohnsitz gemeldet war, ist die Abgabe zu entrichten (siehe aber die Ausnahmetatbestände unter Punkt 3).

### **2. Einbeziehung von leerstehenden Wohnungen**

Im Unterschied zur derzeitigen Regelung im OÖ. Tourismusabgabengesetz 1991 wird die tatsächliche Benutzung einer Wohnung künftig keine Rolle mehr spielen. Damit soll nicht nur eine schwierige Beweisfrage vermieden, sondern in Verbindung mit sachlich gerechtfertigten Ausnahmetatbeständen auch der Leerstandsproblematik entsprechend Rechnung getragen werden.

### **3. Ausnahmetatbestände**

Auch ohne entsprechende Hauptwohnsitzmeldung besteht keine Abgabepflicht, wenn die Wohnung überwiegend für einen der folgenden Zwecke benötigt wird:

- als Gästeunterkunft (unterliegt aber der Entrichtung einer Ortstaxe gem. § 47 OÖ. Tourismusgesetz);
- zur Erfüllung der Schulpflicht oder zur Absolvierung einer allgemein bildenden höheren oder berufsbildenden Schule oder einer Hochschule oder zur Absolvierung einer Lehre;
- zur Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes;
- zur Berufsausübung, insbesondere als Pendlerin bzw. Pendler;
- zur Unterbringung von Dienstnehmerinnen bzw. Dienstnehmern.

Eine Ausnahme greift auch für Wohnungen, die nicht vermietet sind und von der Inhaberin bzw. dem Inhaber aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen nicht mehr bewohnt werden können. Solche Wohnungen können bis zur Dauer von einem Jahr unbewohnt bleiben, ohne als Freizeitwohnungen zu gelten.

Keine Freizeitwohnungen sind auch leerstehende Wohnungen von gemeinnützigen Bau-, Wohnungs- und Siedlungsvereinigungen bzw. Unternehmen, deren Betriebsgegenstand die Schaffung von Wohnraum ist.

### **4. Entrichtung und Höhe der Abgabe:**

Soweit keine Ausnahme gegeben ist, hat der Eigentümer der Wohnung die Jahresabgabe jeweils bis

spätestens 01. Dezember in Form einer jährlichen Pauschale (Freizeitwohnungspauschale) an die Gemeinde unaufgefordert unter Bekanntgabe der Nutzfläche der Freizeitwohnung zu entrichten. Wird die Freizeitwohnung vor diesem Zeitpunkt aufgegeben, wird die Abgabenschuld spätestens ein Monat nach der Aufgabe fällig.

Die Höhe der Pauschale beträgt:

1. für Wohnungen bis zu 50 m<sup>2</sup> Nutzfläche sowie für Dauercamper 72,00 Euro und
2. für Wohnungen über 50 m<sup>2</sup> Nutzfläche 108,00 Euro.

### **5. Beginn der Abgabepflicht bei einer neu hinzukommenden Freizeitwohnung**

Wohnungen, die erst in der zweiten Hälfte eines Kalenderjahres – durch bauliche Fertigstellung oder Wegfall eines Ausnahmetatbestands - zu einer Freizeitwohnung werden und dadurch in diesem Jahr eine Hauptwohnsitzmeldung für zumindest 26 Wochen nicht möglich ist, unterliegen in diesem Jahr insgesamt noch nicht der Abgabepflicht.

Die Gemeinde Ort im Innkreis ist lediglich verpflichtet, diese Landesabgabe von den Eigentümerinnen und Eigentümern einzuheben. Die Gemeinde Ort im Innkreis hat unter Einbehalt einer 5%igen Bearbeitungsentschädigung die Freizeitwohnungspauschale dem Tourismusverband zu übermitteln.

In dieser Angelegenheit erfolgt auch noch eine persönliche, schriftliche Verständigung der Eigentümerinnen und Eigentümer der betroffenen Wohnhäuser und Wohneinheiten im Gemeindegebiet von Ort im Innkreis.

## Kreisverkehr Aurolzmünster

In der Zeit von Juni bis September 2019 wird in Aurolzmünster an der B143 ein Kreisverkehr errichtet.

Zur Reduzierung der Verkehrsbehinderungen wurde in Abstimmung mit den Gemeinden, der Polizei und der Straßenaufsichtsbehörde ein Umleitungskonzept ausgearbeitet:

### Totalsperre:

L510 Weilbacher Straße und L1083 Mehrnbacher Straße jeweils im Kreuzungsbereich mit B143 Hausruckstraße in Aurolzmünster

### Ampelregelung:

halbseitige Straßensperre B143 Hausruckstraße erschwert passierbar im Bereich des zu errichtenden Kreisverkehrs

### Umleitungsvariante 1:

A8 Innkreis Autobahn, Anschlussstelle Ried - Anschlussstelle Ort im Innkreis (Mautpflicht)

### Umleitungsvariante 2:

Obernberg - Gurten - Mehrnbach - Ried  
bzw. St. Martin - Senftenbach - Eitzing - Mehrnbach - Ried

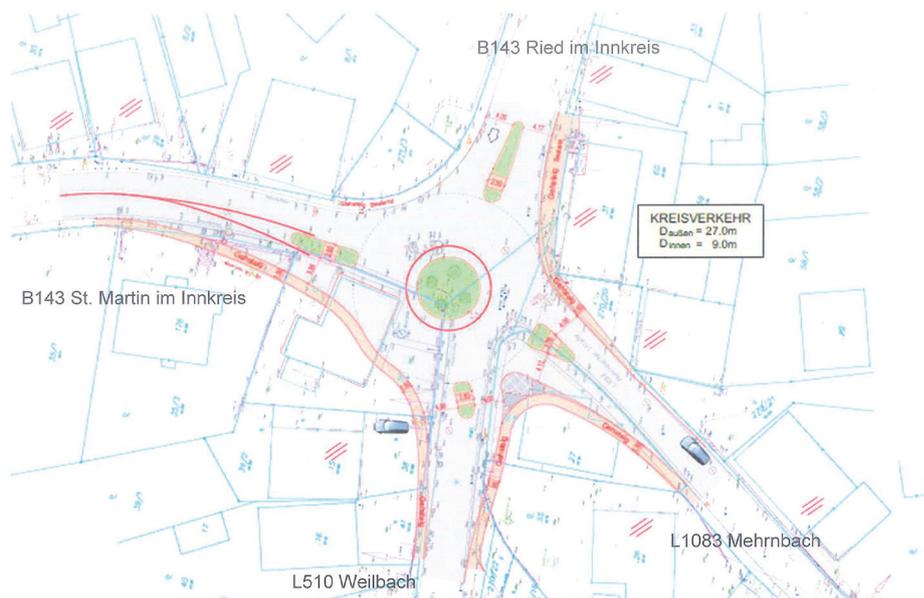
### Umleitungsvariante 3:

Andorf - Lambrechten - Taiskirchen - Andrichsfurt - Ried  
bzw. St. Martin - Utzenaich - Taiskirchen - Andrichsfurt - Ried

## Projektinformation

### KREISVERKEHR AUROLZMÜNSTER

B143 Hausruckstraße



## VERORDNUNG der Bezirkshauptmannschaft Ried im Innkreis zum Schutz vor Waldbränden

Schutzmaßnahmen:

1. In den Waldgebieten aller Gemeinden des Bezirkes Ried im Innkreis sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jedes Anzünden von Feuer und das Rauchen verboten.
2. Ein Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

Die Verordnung tritt mit **10. April 2019** in Kraft und mit Ablauf des **31. Oktober 2019** außer Kraft.





# DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

## GRILLEN

Geselliges Beisammensein mit Freunden, Verwandten und der Familie. Ein lauer Sommerabend, mit Grillfest im Garten, würzige Köstlichkeiten vom Rost – für viele gibt es nichts Schöneres. Doch auch hier lauern Gefahren. Damit der Grillspaß nicht mit einem Besuch beim Arzt oder im Krankenhaus endet, sollten Sie die unten stehenden Selbstschutzmaßnahmen ergreifen.



### Gute Vorbereitung ist die halbe Miete:

- Achten Sie stets auf den ordnungsgemäßen Aufbau und sichern Sie den Stand des Grillers auf nicht brennbarem Untergrund
- Kontrollieren Sie bei Gasgrillern, dass der Gasanschluss richtig befestigt wurde und alle Zubehörteile gewartet sind bzw. lagern Sie Gasflaschen niemals in der Sonne
- Halten Sie genügend Abstand zu brennbaren Gegenständen
- Halten Sie für den Fall eines Unfalls oder Missgeschicks einen Feuerlöscher oder einen Eimer Sand bereit
- Windrichtung wegen Funkenflug und Rauchentwicklung beachten

### Sicheres Grillen:

- Tragen Sie beim Grillen keine Kleidung aus Kunststofffaser, am besten schützen Sie sich mit einer Grillschürze
- Löschen Sie Gasgrillerflammen oder brennendes Fett keinesfalls mit Wasser
- Halten Sie Kinder und Tiere vom Grillfer fern
- Verwenden Sie zum Entzünden der Holzkohle ausschließlich geprüfte Grillanzünder - auf keinen Fall Benzin oder Spiritus
- Benutzen Sie Grillhandschuhe
- Verwenden Sie das richtige Zubehör, z.B. eine langstielige Grillzange mit hitzeisolierten Griffen
- Wenn Sie mit dem Grillen fertig sind, legen Sie den Deckel auf den Holzkohlegrill und schließen Sie alle Lüftungen. Beim Gasgriller schalten Sie zunächst das Gas an der Flasche ab, danach die Brenner aus
- Bei einem Holzkohlegrill die Asche oder Kohlereste erst nach vollständiger Verbrennung und Abkühlung des Grillgeräts entsorgen



**i** Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



**Falls es doch zu einer Brandwunde kommt: Unter fließendes, lauwarmes Wasser halten (ca. 20°) und steril abdecken!**

**SELBST-  
SCHUTZ  
IST DER  
BESTE  
SCHUTZ.**

**SORGEN  
SIE FÜR  
NOTFÄLLE  
VOR.**  
[zivilschutz-ooe.at](http://zivilschutz-ooe.at)



OBERÖSTERREICHISCHER  
**ZIVILSCHUTZ**

## Nachrichten aus dem Kindergarten

### ROKO zu Besuch im Kindergarten

Kürzlich bekam der Kindergarten Ort im Innkreis Besuch von ROKO - eine Figur, die Kindergartenkinder begleitet, wenn sie lernen, wie man Notfallsituationen sicher meistert und wie man Hilfe holt. Begleitet wurde ROKO von der Sanitäterin Andrea Feichtlbauer. In den nächsten Wochen kommt noch ein Rettungswagen zur Besichtigung und Begutachtung in den Kindergarten. Ein herzliches Dankeschön!



### Kinder gesund bewegen!



Für die Schulanfänger und die Kinder, welche im nächsten Jahr in die Schule kommen, wurde vom Sportministerium das Projekt „Kinder gesund bewegen“ kostenlos angeboten.

Frau Maria Buttiger (Diplom. Gesundheitstrainerin) führte das Projekt sehr abwechslungsreich und lustig mit den Kindern durch. Ein herzliches Dankeschön für die tollen Turnstunden!

### Rettung zu Besuch

Auch heuer besuchte uns die Rettung und zeigte den Kindern, wie man Erste Hilfe leistet und sich in verschiedenen Situationen richtig verhält. Die Kinder durften auch den Rettungswagen besichtigen. Ein herzliches Dankeschön den beiden Sanitätern Tobias Wagner und Michael Dolzer.



## Nachrichten aus der Volksschule

### Spannendes Projekt in der VS Ort i.I. „Vom Ei zum Kücken“

Wie entsteht aus einem Ei ein Kücken? Dieses kleine Wunder der Natur erleben derzeit die Kinder der VS Ort. Auf Initiative des Rassekleintierzuchtvereines E45 Ried i.I. und in Zusammenarbeit mit der Klassenlehrerin der 1. Klasse VOL Anita Dick wurde das Projekt rechtzeitig vor Ostern gestartet: Aufgeregt verfolgten die Kinder das Aufstellen und Einlegen der Eier in den Brutapparat, sowie den interessanten Ausführungen der beiden Kleintierzüchter Herr Heftberger August und Herr Wageneder Josef. Schließlich müssen einige Faktoren wie Temperatur, tägliches Drehen der Eier, Luftfeuchtigkeit und Belüftung beachtet werden, worum sich die Kinder tagtäglich schon am Morgen kümmern und nachschauen, ob sich was tut im Brutkasten! Wenn dann die Kücken schlüpfen, dürfen sie noch zur Freude der

Kinder ein paar Tage in der Schule bleiben, um gepflegt, gehegt oder gestreichelt werden zu können. Durch dieses Projekt erfahren die Kinder viel Wissenswertes aus der Tierwelt, erleben hautnah Natur und Fürsorge für Lebewesen in der Umwelt. Vielleicht wird ja auch bei dem Einen oder Anderen das Interesse für Kleintierzucht geweckt, um vielen bedrohten Rassetieren das Leben zu schenken?



### Malwettbewerb Raiba

Beim Mal- und Zeichenwettbewerb der RAIBA konnte Rahel Fasthuber aus der 4. Klasse den Bezirkssieg in ihrer Altersgruppe erreichen. Das Thema „Musik verbindet – Musik bewegt“ setzte sie gekonnt um.



## FF Osternach

Am 13. April fand die 127. Jahressvollversammlung im Gasthaus Watzinger statt. Besonders hervorzuheben ist, dass 27 Leistungsabzeichen an aktive Feuerwehrmitglieder und 22 Leistungsabzeichen an die Feuerwehrjugend verliehen wurden! Herzliche Gratulation!

Eine hohe Auszeichnung für langjährige Tätigkeiten bei der Feuerwehr ist die Feuerwehrverdienstmedaille. Diese erhielten Josef Kienbauer, Josef Redhammer und Johann Weilhartner!



**Vorankündigung:** Am Sonntag, **23. Juni** ab 10.30 Uhr findet unser **Frühschoppen mit Maibaumverlosung** statt! Für euer leibliches Wohl ist bestens gesorgt!

## Pfarmmusik

Am 26. Oktober holt die Pfarrmusik den Kabarettisten Klaus Eckel auf die FACC-Bühne. Klaus Eckel ist aus der ORF-Serie „Eckel mit Kanten“ bekannt. Mit seinem lebensnahen Programm „Ich werde das Gefühl nicht los“ wird er das Publikum so richtig zum Lachen bringen. Sichern Sie sich schnell eine Vorverkaufskarte! Karten sind bei allen Musikerinnen und Musikern, sowie bei Ö-Ticket erhältlich.

www.pfarmmusik.at

**Samstag 26. Okt. 2019**  
Beginn: 20.00 Uhr

**Ort /Innkreis FACC-Werk 4**

**KLAUS ECKEL**  
Ich werde das Gefühl nicht los

Einlass: 19.00 Uhr - freie Platzwahl - Vorverkauf: € 25,-  
Tickethotline: 0676/84189416 - Ö-Ticket - Raiba Ort - MusikerInnen der PFM

Sponsors: CFR, 33. Deschberger, huchler fleisen, FACC, FUSSL, Maschinerie, Taktos, HALER WINKLER, Hotel Rimo, FANZNER, TFE Oko-Produkte

## Gesunde Gemeinde Nachrichten

### Wanderung beim Nachbarn



Am 1. Mai fand die „Wanderung beim Nachbarn“ statt, 25 Personen folgten der Einladung und gingen den Schnatter- bzw. Pamoramaweg in Lambrecht.



## Wichtige Termine

### Müllabfuhr:

-  11. Juni 2019
- 25. Juni 2019
- 09. Juli 2019
- 23. Juli 2019
- 06. August 2019
- 20. August 2019
- 03. September 2019

### Biomüll:

-  03. Juli 2019
- 31. Juli 2019
- 28. August 2019

### Papiertonne:

-  18./19. Juli 2019
- 12./13. September 2019

**Bitte die Tonnen rechtzeitig (6.00 Uhr früh) zur Abfuhr bereitstellen, da die Abholrouten variieren können!**

## Anpassung ASZ-Öffnungszeiten ab 1. Juli 2019

ASZ Utzenaich und Obernberg:

Mo 8.00 - 12.00 Uhr und  
13.00 - 15.00 Uhr

Fr 8.00 - 12.00 Uhr und  
13.00 - 18.00 Uhr

## Ferienpass

Der Kulutrausschuss der Gemeinde Ort hat in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen wieder einen attraktiven Ferienpass zusammengestellt.

Der Ferienpass wird in der Volksschule sowie im Kindergarten ausgeteilt, weitere Pässe liegen ab Ende Juni am Gemeindeamt auf!

**Wir bitten um Verständnis, wenn Berichte teilweise abgeändert oder verkürzt werden mussten.**